

7. Regionalveranstaltung Wirtschaft 4.0 zum Thema Cyber Security

Das Land Niederösterreich, die Industriellenvereinigung Niederösterreich sowie die Wirtschaftskammer Niederösterreich haben unter dem Motto „Wirtschaft 4.0“ eine Reihe von Regionalveranstaltungen ins Leben gerufen, bei denen jeweils unterschiedliche Aspekte der Digitalisierung näher beleuchtet werden. Die siebente Regionalveranstaltung fand gestern im ecoplus TFZ Technologie- und Forschungszentrum Wiener Neustadt statt und hatte das Thema „Cyber Security“ im Fokus. „Mit den themenspezifischen Regionalveranstaltungen wollen wir Chancen und Herausforderungen der rasant fortschreitenden Digitalisierung für die Unternehmen aufzeigen und die Betriebe damit fit für die Zukunft machen“, so Wirtschafts- und Technologielandesrätin Petra Bohuslav, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und Thomas Salzer, Präsident der IV-NÖ, zur gemeinsamen Initiative.

Das siebente Regionalevent der Veranstaltungsreihe, die vom Land Niederösterreich in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich und der Industriellenvereinigung Niederösterreich unter dem Motto „Wirtschaft 4.0“ initiiert wurde, gab rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, sich umfassend zum Thema Cyber Security zu informieren.

Zur Einstimmung stand ein Besuch in der neuen A1 Cyber Range auf dem Programm. Diese Security Trainingsakademie bietet die Möglichkeit, Bedrohungen rechtzeitig zu erkennen, Schutz- und Abwehrmechanismen zu testen und den Ernstfall einer Cybercrime-Attacke zu trainieren. Weiters lud der NÖ Digitalisierungsbus dazu ein, Digitalisierung hautnah zu erleben. Wie konkret die Bedrohung durch Cyber-Kriminalität für heimische Unternehmen ist und welche Entwicklungen sich in diesem Bereich abzeichnen, zeigte im Vortragsteil der Regionalveranstaltung Wolfgang Schwabl, Cyber Security Officers der A1 Telekom Austria AG, anhand von Praxisbeispielen. Einen ganz anderen Blick auf das Thema Cyber Security gab der Psychologe Herwig Lenz in seinem Vortrag „Psyche des Betrugs - Tatort: Mein Unternehmen“.

Organisiert wurde die siebente Regionalveranstaltung vom ecoplus Mechatronik-Cluster in Niederösterreich. ecoplus Prokuristin Petra Patzelt betonte in ihrer Eröffnungsrede: „Als Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich ist die Aufgabe von ecoplus, die bestmöglichen Rahmenbedingungen und die optimalen Unterstützungsangebote für die heimischen Unternehmen zu schaffen. Digitalisierung ist dabei ein ganz zentrales Thema.“

Über die Initiative Wirtschaft 4.0:

Die Initiative Wirtschaft 4.0 erfolgt aus einem Zusammenwirken von Land Niederösterreich, Industriellenvereinigung Niederösterreich sowie der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Aus der gemeinsam in Auftrag gegebenen Studie „Einfluss- und Erfolgsfaktoren von Industrie 4.0 für den Standort NÖ“ wurden auch konkrete Handlungslinien und Maßnahmenvorschläge zur Unterstützung der Betriebe formuliert. In diesem Zusammenhang wurden gemeinsam Regionalveranstaltungen entwickelt.

Weitere Termine und mehr Informationen zu den Regionalveranstaltungen und zur Initiative sind unter www.wirtschaft40.at abrufbar.

Rückfragehinweise:

Gerti Wallner, Öffentlichkeitsarbeit Industriellenvereinigung Niederösterreich
Telefon: 01/171135-2445, gerti.wallner@iv-net.at

Christoph Fuchs, Büro Landesrätin Petra Bohuslav
Telefon: 02742/9005-12322, c.fuchs@noel.gv.at

Bernhard Tröstl, Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Niederösterreich
Telefon: 02742/851-19240, bernhard.troestl@wknoe.at